

EG-Sicherheitsdatenblatt

nach 91/155/EWG

Seite 1 von 8



@LOGAR-Consulting Baden-Baden

Logar-Nr: 64

EPOXY-REPAIR 260

Erstellt am: 18.11.1998
Geändert am: 05.09.2005

1. Stoff-, Zubereitungs- und Firmenbezeichnung:

Handelsname: EPOXY-REPAIR 260

Vertrieb: MTI GmbH
Land-PLZ Ort: D-76532 Baden-Baden, Keltenweg 36
Telefon / Fax: ++49/7221/60517 / ++49/7221/60519

Ansprechpartner:
Michael Moretti

Notruf:
Telefon / Fax: ++49/7221/60517 /

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen:

Chemische Charakterisierung

CAS-Nummer der Zubereitung :

Artikelnummer: 400 550

Bestandteile der Zubereitung

CASNr	EGNr	Benennung	RealAnt. Einh.	Symbol	R-Satz
90-72-2		2,4,6-tris (Dimethylaminomethyl) Phenol	2,5-15 %	Xn	22-36/38
25068-38-6		Epoxydharz (bis-Phenol-A-Epichlorhydrin)	25-50 %	Xi; N	36/38-43-51/53

3. Mögliche Gefahren:

Reizt die Augen und die Haut. Kann Sensibilisierung bei Hautkontakt hervorrufen.
Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. Erste Hilfe Massnahmen:

- Allgemein:** Verletzte an die frische Luft bringen, bequem lagern, beengende Kleidungsstücke lockern.
- Einatmen:** Frischluft zuführen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung anwenden, warm und ruhig halten. Sofort Arzt rufen.
- Haut:** Betroffene Hautpartien sofort mit viel Wasser und Seife reinigen. Arzt hinzuziehen.
- Augen:** Sofort mit viel Wasser ausspülen. Sofort Augenarzt hinzuziehen.

	<p align="center">EG-Sicherheitsdatenblatt nach 91/155/EWG</p> <p align="center">Seite 2 von 8</p>	 <p align="center">@LOGAR-Consulting Baden-Baden</p>
<p>Logar-Nr: 64</p>	<p>EPOXY-REPAIR 260</p>	<p>Erstellt am: 18.11.1998 Geändert am: 05.09.2005</p>

Verschlucken: Mund mit viel Wasser gründlich ausspülen. Kein Erbrechen hervorrufen. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

Arzthinweise:

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

Geeignete Löschmittel : Schaum, Trockenlöschpulver, Wasser, Sprühnebel

Ungeeignete Löschmittel : n.a.

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Die thermische Zersetzung kann gefährliche Gase bilden, giftige oder ätzende Chlorkohlenstoffe und Kohlenoxyde, Stickstoff-, Schwefel- oder Eisenabscheidungen entwickeln.

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall unabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Personenschutz nach Freisetzung : Haut- und Augenkontakt vermeiden. Alle unbeteiligten Personen aus dem Gefahrenbereich entfernen. Dämpfe (bei Verbrennung) nicht einatmen.

Umweltschutz nach Freisetzung : Produkt darf nicht in die Kanalisation, Grundwasser oder Oberflächenwasser gelangen. Falls das Produkt in die Kanalisation, Seen, Flüsse etc. gerät, sofort die Behörden informieren.

Aufnahme und Beseitigung nach Freisetzung : Verschüttetes Material eindämmen, aufnehmen und in verschließbare, gekennzeichnete Behälter füllen. Die empfohlene Schutzausrüstung ist bei der Aufnahme und Beseitigung zu tragen.

7. Handhabung und Lagerung:

Umgang: Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Das Einatmen der Dämpfe vermeiden.

Technischer Schutz: n.a.

Brand- und Explosionsschutz: Große Hitze, Funken oder Flammen vermeiden. Kann glimmen, entzündet sich jedoch nicht leicht.

	<p align="center">EG-Sicherheitsdatenblatt nach 91/155/EWG</p> <p align="center">Seite 3 von 8</p>	 <p align="center">@LOGAR-Consulting Baden-Baden</p>
<p>Logar-Nr: 64</p>	<p>EPOXY-REPAIR 260</p>	<p>Erstellt am: 18.11.1998 Geändert am: 05.09.2005</p>

**Hinweise zu Lagerbehältnisse :
und Lagerräumen**

In einem trockenen, kühlen, gut belüfteten Raum aufbewahren. In verschlossenen und etikettierten Behältern lagern.

**Hinweise zur
Zusammenlagerung mit
anderen Stoffen**

: Nicht in der Nähe von Lebensmitteln und unverträglichen Materialien lagern.

**Zusätzliche Hinweise zur
Lagerung**

: Entfernt von Wärmequellen oder direkter Sonneneinstrahlung lagern.

Lagerklassifizierungen:

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung:

Technische Expositionsbegrenzung:

<u>CASNr</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Art</u>	<u>Wert</u>	<u>Einheit</u>
	Eisen (Feinstaub)	MAK	6	mg/m ³
	Formlose Kieselerde	MAK	4	mg/m ³

Ergänzende Hinweise:

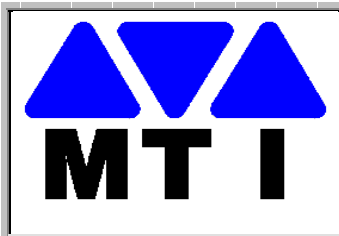
Atemschutz: Bei gefährlichen Konzentrationen Atemschutzgeräte vorsehen.

Handschutz: Schutzhandschuhe aus Nitril, Naturlatex mit Polychloropren, Polychloropren, Butylkautschuk

Augenschutz: Augenschutzbrille oder Gesichtsschutz, speziell bei Überkopfarbeiten.

Körperschutz: Geeignete Schutzkleidung/ Arbeitskleidung tragen, um wiederholten oder längeren Kontakt des Produktes mit der Haut zu vermeiden.

Hygiene- Maßnahmen: Vor Pausen und nach Arbeitsende Hände gründlich mit Wasser und Seife reinigen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.



EG-Sicherheitsdatenblatt

nach 91/155/EWG

Seite 4 von 8



@LOGAR-Consulting Baden-Baden

Logar-Nr: 64

EPOXY-REPAIR 260

Erstellt am: 18.11.1998
Geändert am: 05.09.2005

9. Physikalische und Chemische Eigenschaften:

Form : Kitt

Farbe : Geruch : Merkaptan

Parameter	Bedingung1	Bedingung2	Wert	Norm
Schmelzpunkt	Schmelzpunkt		>371°C	
Flammpunkt			>371°C	
Dichte 1		bei nach Erhärtung	1,91 g/cm ³	ASTM D
Löslichkeit 1	in Wasser	bei	unbedeutend	792
PH-Wert Reinstoff		bei	n.a.	
PH-Wert Lösung		%/bei	n.a.	

Bemerkungen :

10. Stabilität und Reaktivität:

Zu vermeidende Bedingungen: Unter normalen Temperatur- und Druckbedingungen bleibt der Stoff beständig.

Zu vermeidende Stoffe: Starke Säuren, starke Oxydierer - heftige Reaktionen möglich.

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Aldehyde, Säuren, Oxyde. Thermische Zersetzung kann giftige Gase freisetzen.

Weitere Angaben:

11. Angaben zur Toxikologie:

Akute Reizwirkung

Akute primäre Reizwirkung auf die Haut:

Testtier:

Methode:

Befund:

Wirkung: Kann Reizung der Haut verursachen.

Akute primäre Reizwirkung auf die Schleimhaut:

Testtier:

Methode:

Befund:

Wirkung: Kann Reizung des Atemsystems mit Husten verursachen.

	<p align="center">EG-Sicherheitsdatenblatt nach 91/155/EWG</p> <p align="center">Seite 5 von 8</p>	 <p align="center">@LOGAR-Consulting Baden-Baden</p>
<p>Logar-Nr: 64</p>	<p>EPOXY-REPAIR 260</p>	<p>Erstellt am: 18.11.1998 Geändert am: 05.09.2005</p>

Akute primäre Reizwirkung auf die Augen:

Testtier:

Methode:

Befund:

Wirkung: Kann Reizung oder Verbrennungen verursachen. Kann Oedeme an der Hornhaut verursachen.

Akute Sensibilisierung:

Kann zu Sensibilisierung der Lungen mit asthmatischen Reaktionen führen. Sensibilisierung nach Hautkontakt möglich.

Akute Toxizität speziell beim Menschen :

- Das Einatmen kann Kopfschmerzen, Schwindel, Erbrechen verursachen.
- Das Verschlucken kann Schmerzen und Verbrennungen der Schleimhaut mit sich bringen. Reizung der Speiseröhre und des Verdauungssystems möglich. Kann Erbrechen und Durchfall verursachen.

Subakute / chronische Toxizität speziell beim Menschen :

- Verschlucken/Chronische Exposition: Wiederholtes Verschlucken des Produktes kann ähnliche Folgen wie eine akute Exposition mit sich bringen.
- Augenkontakt/Chronische Exposition: Wiederholter oder längerer Kontakt kann Bindehautentzündung oder Störungen der Hornhaut verursachen.
- Hautkontakt/Chronische Exposition: Wiederholter Kontakt mit dem Produkt kann Austrocknen der Haut mit Dermatitis und Sensibilisierung mit sich bringen. Mögliche Entwicklung von Ekzema mit Juckreiz.
- Einatmen/Chronische Exposition: Kann Reizung des Mundes und Störungen der Bronchien und Verdauungssystems verursachen. Kann Reizung oder Sensibilisierung des Atemsystems mit sich bringen.

12. Angaben zur Ökologie:

Allgemeine Hinweise zur Ökologie:

Darf nicht in die Kanalisation, Grundwasser oder Oberflächenwasser gelangen.
Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

	<p align="center">EG-Sicherheitsdatenblatt nach 91/155/EWG</p> <p align="center">Seite 6 von 8</p>	 <p align="center">@LOGAR-Consulting Baden-Baden</p>
<p>Logar-Nr: 64</p>	<p>EPOXY-REPAIR 260</p>	<p>Erstellt am: 18.11.1998 Geändert am: 05.09.2005</p>

13. Hinweise zur Entsorgung:

Produkt

Abfallart: Abfälle, a.n.g.
EAK-Code: 080499

Hinweis: Für die Entsorgung ist der Abfallerzeuger verantwortlich. Die angegebene Schlüssel-Nr. stellt nur eine Empfehlung dar.

14. Angaben zum Transport:

Seetransport

UN-Nr. 3082 **Klasse** 9 **Verpack.-Gruppe** III **EmS-Nr** F-A;S-F
Stau-Gruppe
Meeresschadstoff nein

Proper Shipping Name Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (Epoxid)

Lufttransport

UN-Nr/ ID-Nr 3082 **Klasse** 9 **Seite** **Verpack.-Gruppe** III

Proper Shipping Name Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (Epoxy)

Strassentransport

UN-Nr. / Kennzeichn.-Nr. 3082 **Klasse** 9 **Verpack.-Gruppe** III **Liste**

Korrekte Versandbezeichnung Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g. (Epoxid)

15. Vorschriften:

Gefahrstoff-Verordnung **Einstufung nach Anhang:** 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Symbol: Xi, N **Text:** Reizend, Umweltgefährlich

Beschreibung

R-Sätze: 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
36/38 Reizt die Augen und die Haut.
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

	<p align="center">EG-Sicherheitsdatenblatt nach 91/155/EWG</p> <p align="center">Seite 7 von 8</p>	 <p align="center">@LOGAR-Consulting Baden-Baden</p>
<p>Logar-Nr: 64</p>	<p>EPOXY-REPAIR 260</p>	<p>Erstellt am: 18.11.1998 Geändert am: 05.09.2005</p>

S-Sätze:	61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
	(2)	
	24	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	26	Berührung mit der Haut vermeiden.
	28	Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
	37/39	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
	46	Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Aufschriften: Enthält Epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.

Hinweise zum Arbeitsschutz:

Weitere Vorschriften

Störfall-Verordnung Stoffliste, Nr. 9b) Spalte 1

Wassergefährdungsklasse 2 (VwVwS vom 17.05.99) **Vbf** n.a.

Berufsgenossenschaftliche Vorschriften: Merkblatt der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie: MO23 'Verarbeitung von Polyester- und Epoxidharzen'.

Betriebssicherheitsverordnung ist zu berücksichtigen.

16. Sonstige Angaben

Erläuterungen zu Pkt. 2:

2,4,6-tris (Dimethylaminomethyl) Phenol
22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
36/38 Reizt die Augen und die Haut.

Epoxydharz (bis-Phenol-A-Epichlorhydrin)
36/38 Reizt die Augen und die Haut.
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

	<p>EG-Sicherheitsdatenblatt nach 91/155/EWG</p> <p>Seite 8 von 8</p>	 <p>@LOGAR-Consulting Baden-Baden</p>
<p>Logar-Nr: 64</p>	<p>EPOXY-REPAIR 260</p>	<p>Erstellt am: 18.11.1998 Geändert am: 05.09.2005</p>

Berücksichtigt wurden unter anderem folgende aktuellen Gesetzgebungen:

1. EG-Richtlinie 67/548/EWG einschließlich 29. Anpassung
2. VwVwS vom 17. Mai 1999
3. 17. ADR-Änderungsverordnung zum ADR/RID zum 1.1.2005
4. 46. Ausgabe der IATA-Gefahrgut-Vorschriften zum 1.1.2005
5. EAK-Abfallkatalog zum 1.12.2002
6. IMDG-Code mit 32. Amendment zum 01.01.2005
7. sowie die übrigen zur Zeit rechtsgültigen deutschen Gesetzgebungen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.